

Prachtpflanze

opulente Sukkulente in Struxdorf

Vor 12 Jahren bekam Edith Vollertsen von Gastwirtin Hilde Bock eine winzige, nur wenige Zentimeter hohe Pflanze geschenkt. Mittlerweile misst das zu den Sukkulenten gehörende Gewächs über zwei Meter und blüht zum ersten, aber damit auch zum letzten Mal. Sobald die gelbe Blütenpracht verwelkt ist, wird die Fettpflanze eingehen. Edith Vollertsen nimmt an, dass es sich bei der exotischen Blume um eine Aloe handelt, die zur Gattung der Liliengewächse gehört, welche zum größten Teil in den Steppen Südafrikas vorkommen. Sie schließt aber nicht aus, dass es auch eine Agavenart sein könnte. Fest steht aber, dass sowohl Aloe als auch Agave sogenannte Sukkulenten sind, das heißt an trockene Standorte angepasste wasserspeichernde Pflanzen mit fleischig-saftiger Beschaffenheit.

Peter Greve



Post-Amt

Wieder kurze Wege zum Schalter

Seit Ende Mai sind für Postkunden im Raum Böklund und Schnarup-Thumby wieder kurze Wege angesagt. Amtsvorsteher Johannes Trahn eröffnete im Gebäude der Amtsverwaltung Böklund offiziell die Postagentur.



In einem kurzen historischen Rückblick skizzierte er die Entwicklung von der Schließung der Poststellen in den kleineren Gemeinden über die Zentralisierung der Postämter bis hin zur Umwandlung in privatrechtliche Betriebsführung mit der damit verbundenen Einrichtung der Postagenturen. Besonders würdigte Trahn das Bemühen aller Beteiligten, Schließung der Postagentur einen neuen Betreiber zu finden, an dessen Ende die "Amtslösung" stand. "Nun ist die Versorgungslücke wieder geschlossen," freute sich der Amtsvorsteher. Damit sei Böklund neben Schuby das zweite Amt im Kreis Schleswig-Flensburg, das die Dienstleistungen für die Post übernommen habe. Geöffnet ist die Post montags bis freitags von 8-12 Uhr und zusätzlich

Donnerstagnachmittag von 14-18 Uhr.

Raum für Bewegung!

JetAt auch mit Solarium



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage Craniosacraltherapie

Flensburger Str. 26a •24986 Satrup Telefon 0 46 33 / 13 85

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf



Ein erster Gruß an Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Schnarup-Thumby und Struxdorf und auch der umliegenden Gemeinden, verfasst gleich in den ersten Tagen meines Dienstes als Ihr neuer Pastor in der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf. Der feierliche Gottesdienst zu Jan Petersens (Kirchengemeinde Okholm) und meiner Ordination durch Bischof Dr. Knuth am 2. Juni im St. Petri-Dom zu Schleswig und die anschließende Kaffeetafel mit Reden und Grußworten waren für mich ein schöner und bewegender Anfang. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass so viele von Ihnen dorthin gekommen sind. So sind Sie mir zeichenhaft ein Stück entgegengekommen auf meinem Weg nach Thumby-Struxdorf. Danke! Herzlichen Dank auch an Pastor Ziehm, der mir auf jede erdenkliche Weise geholfen hat, gut hier anzukommen.

Erlauben Sie mir einen kurzen Überblick über meinen bisherigen Lebensweg: Geboren wurde ich am 2. April 1965 in Flensburg. Zusammen mit zwei Geschwistern wuchs ich auf dem Berghof bei Harrislee auf, meine Eltern leiteten über 25 Jahre lang das dortige DRK-Altersheim. Das schöne Angeln war für unsere Familie immer ein beliebtes Ausflugsziel an Feiertagen; meine Mutter stammt aus Glücksburg, wo ihr Vater Harald Torp als Pastor und später bis 1957 als Propst in Nordangeln gewirkt hat. Die Zugehörigkeit zu einer kirchlichen

Jugendgruppe in Flensburg-Mürwik und ein

guter Religionsunterricht vertieften meinen Glauben und weckten mein Interesse für theologische Themen. Mein Schulund Ausbildungsweg verlief nicht



geradlinig. Nach verschiedenen Praktika und dem Zivildienst entschied ich mich, auf dem zweiten Bildungsweg doch noch das Abitur zu machen (Abendgymnasium in Hamburg), um Theologie studieren zu können. Tagsüber arbeitete ich in einem Büro und in der Hauspflege alter und behinderter Menschen. Schließlich studierte ich evangelische Theologie in Hamburg und Religionswissenschaften in den USA (in Philadelphia, Staat Pennsylvania). Zweifel am eingeschlagenen Weg liessen mich das Studium für eine Zeit abbrechen und wieder aufnehmen. 1998 legte ich das Erste Theologische Examen in Hamburg ab. In der Wartezeit auf das Vikariat übernahm ich die Aufgabe, verschiedene Pilgerwege in Nordelbien und anderswo vorzubereiten, die Menschen, Gemeinden und Konfessionen miteinander verbanden; Ökumenische Pilgerwege 2000+ hieß dieses kirchliche Projekt. Das zweijährige Vikariat (das ist der praktische Teil der kirchlichen Ausbildung) verbrachte ich in der Kirchengemeinde Trittau in Stormarn. Im März 2002 war dann auch das Zweite Theologische Examen geschafft. Und nun bin ich hier! Thumby-Struxdorf ist meine erste Gemeinde als voll verantwortlicher Pastor. Ich freue mich auf die Arbeit und auf viele Begegnungen mit Ihnen!

Ich würde mich selbst als begeisterungsfähi-

gen Menschen und guten Zuhörer beschreiben. Mit unserer kirchlichen Tradition kann ich viel anfangen, bin aber auch an neuen Gottesdienstformen, Meditation und moderner Musik interessiert. Heutige religiöse und gesellschaftliche Fragen möchte ich gern neu mit der Bibel ins Gespräch bringen.

Nun zu den Terminen: Wie bereits angekündigt, wird Propst Ulrich mich am 16.6. im Gottesdienst um 14 Uhr in Struxdorf der Gemeinde vorstellen. Ich werde die Predigt halten. Die Johannifeier findet in diesem Jahr bereits am 23.6. statt (wie immer in Thumby) und beginnt um 18 Uhr mit dem Chorsingen unter der Linde. Im Gottesdienst, der sich um etwa 18.30 Uhr anschließt, spielen die Kinder das Musical "Johannes der Täufer". Danach geselliges Beisammensein. Am 30.6. findet um 10 Uhr im Rahmen des Zeltfests auf dem Schulplatz bei der alten Schule ein plattdeutscher Gottesdienst statt, mit Pastor Melf Binge und

den Söruper Bläsern. Im Juli vertrete ich Herrn Tauscher in Uelsby bzw. Böklund. Gottesdienst ist deshalb an den Juli-Sonntagen abwechselnd in Thumby und Struxdorf wie folgt: am 7. 7. um 10.15 Uhr in Thumby, am 14.7. um 9 Uhr in Struxdorf und am 21.7. um 10.15 Uhr in Thumby.

Sie erreichen mich telefonisch ab sofort unter der bekannten Nummer (04623-380) im Amtszimmer des Pastorats. Die Dienstwohnung beziehen meine zukünftige Frau Ilona und ich (wir feiern am 29. Juni in Trittau Hochzeit) Anfang August. Bis dahin bewohne ich eine Ferienwohnung in Schnarup.

Für den Sommer und Ihren Urlaub wünsche ich Ihnen schon jetzt gute Erholung und die Erfahrung, dass Gottes Segen Sie begleitet, wo auch immer Sie sind.

Christoph Tischmeyer

Ganz herzlich möchten wir

"DANKE"

sagen anlässlich unseres Abschiedes aus der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf:

Danke für alle Darbietungen, Reden und Geschenke in Struxdorf am Himmelfahrtstag und in Thumby am 12. Mai 2002; für freundliche Worte und Zeilen, Blumen, Gutscheine und Fotos; für alle wohlwollende Begleitung in den 21 Jahren, für alle Zusammenarbeit in den verschiedenen Aufgaben, für alle Fürbitte und geistliche Gemeinschaft, vor allem aber für Gottes Segen und Durchhilfe! ER helfe weiter dort und hier, Ihnen allen und Pastor Tischmeyer und uns am neuen Ort!

Pastor Klaus Ziehm und Frau Dorothee 24882 Schaalby T. 04622/189777

Lerchengrund 6 A

Tagesfahrt der Struxdorfer Senioren nach Barmstedt

Wie in jedem Jahr im Mai, starteten die Struxdorfer Senioren ihre Tagesfahrt. In diesem Jahr nach Barmstedt. Um 9.10 Uhr hatten wir die letzten Ausflügler an Bord genommen. Der bequeme Reise-

Κ

е

r

Ζ

e

Carl Larsson Figuren

Erzeugerweine

ALLERLEI

Bahnhofstr.2

24932 Süderbrarup

Tel. & Fax:

04641 - 9 32 23

Original
Norwegische Trolle
Carl Larsson Figuren bus war mit 50 Personen bis auf den letzten Platz besetzt. Leider mußten wir noch einigen Reisewilligen aus Platzmangel absagen. Mit von der Partie wie immer unser Bürgermeister mit Ehe-

frau. Mit der Busfirma hatten wir verabredet, keine Autobahn

benutzen. Wir hatten

genug Zeit und wollten die Natur und die Landschaft

genießen. So ging es zunächst über

Schleswig und Jevenstedt nach Neumünster. Hier machten wir eine längere Stadtrundfahrt. Dann ging es zum eigentlichen Ziel: Barmstedt. Es war eine schöne Fahrt durch schöne Landschaften, der Raps stand in voller Blüte, ebenfalls die Obstbäume und die Vorgärten. Eine schönere Zeit konnten wir nicht treffen und das Wetter spielte auch noch mit.

Im "Bootshaus am See" erwartete uns ein reichhaltiges und schmackhaftes Mittagessen, mit Nachtisch gratis. So gut gestärkt ging es dann zum eigentlichen Tagesziel: Die Firma Bachmann Rhododendron. Der Firmenchef begrüßte uns, hielt auf dem Rasen der Anlage einen sehr interessanten Vortrag über Pflanzung und Pflege dieser schönen Pflanzen und gab auch auf Fragen ausgiebige Antworten. Die Firma Hachman züchtet schon in der dritten Generation Rhododendron und ist immer mehr ausge-

weitet worden. Beute wachsen auf 7000gm 3000 verschiedene Pflanzen. Wir durften dann das ganze Gelände zwanglos besichtigen. Eine Farbenpracht, man wußte garnicht wohin man blicken sollte. Natürlich durften auch Ballen-Pflanzen gekauft wer-

den, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde.

> Als dann die Beine müde wurden ging es weiter nach Bokelmühle.

Hier gab es im Pavillon am Teich eine gedeckte Kaffeetafel, auch reichhaltig und erfrischend. Danach war noch Zeit sich die Beine vertreten. Man konnte sich bebilderte Tafeln über das Abfischen ansehen. Einmal im Herbst

wird das ganze Wasser abgelassen und im letzten Rinnsal werden die Karpfen gefangen. Dann gibt es ein großes Karpfenfest mit Verkauf. Die Wirtin hat erzählt, es kämen auch viele Hamburger um das zu erleben. Mit Akkordeonmusik und einigen Döntjes wurden wir von der Wirtin verabschiedet. Auf der Rückfahrt war das schöne Wetter vorbei, aber im Bus konnte der Regen uns ja nichts an haben. Gegen 19.00 Uhr erreichten wir die Heimat. Hier war es auch wieder trocken. Uns wurde von vielen Seiten bestätigt: Es war ein schöner erlebnisreicher Tag.

Nun bitten wir wieder, macht uns Vorschläge für die nächste Tagesfahrt im Mai 2003. Es ist zwar noch lange bis dahin, aber wir planen gerne rechtzeitig, und ein Ziel zu finden wird immer schwerer, denn wo waren wir eigentlich noch nicht in all den Jahren.

Der Vorstand

Schneller zu den eigenen vier Wänden. Mit uns!

Wenn auch Sie Ihren Traum vom eigenen Heim wahr machen wollen, sollten Sie mit uns sprechen. Wir entwickeln mit Ihnen Ihr maßgeschneidertes Finanzierungskonzept damit aus Ihrem Luftschloss ein Traumhaus wird.



Sprechen Sie uns an!
Ihr VR Bank-Team in Satrup

Flensburger Str. 25 - Tel. 04633 / 9402-0



... die freundlichere Bank!

Einladung zum

Amtsfeuerwehrtag

der Feuerwehren des Amtes Satrup



Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden!Liebe Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr - Amt Satrup -!

Am Sonnabend, den **29 Juni 2002** findet in Schnarup - Thumby der Amtsfeuerwehrtag der Feuerwehren unseres Amtes statt.

Programm:

12:45 Eintreffen der Wehren auf dem Sportplatz in Schnarup-Thumby

13:00 Antreten und Meldung an den Kreisbrandmeister -Ehrungen-

13:15 Marsch durch die Gemeinde Schnarup-Thumby

13:45 Fahrzeug- und Geräteschau

14:15 Schnelligkeitsübungen der Jugendfeuerwehren aus Sörup, Böklund, Süderbrarup und Satrup

14:45 Vorführungen der Wehren des Amtes

15:30 Begrüßung im Festzelt, Manöverkritik - Siegerehrungen und Grußworte, Gemeinsames Kaffeetrinken

20:00 Grillen (kostenfrei), anschließend Amtsfeuerwehrball im Festzelt für alle Kameradinnen, Kameraden und Gäste aus dem Amt.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jakob Heldt Amtswehrführer

Zeltfest

der SG Thumby

am Freitag, 28.Juni, 21 Uhr

Sportplatz Schnarup -Thumby

DJ Simon

Happy Hour von 22.00 - 23.00 Uhr Bier und Schußgetränke zum ½ Preis

Wir freuen uns auf Euch!

Der Festausschuß

Plattdeutscher Zeltgottesdienst

am Sonntag, 30.Juni, 10 Uhr Sportplatz Schnarup-Thumby mit

Pastor Melf Binge

und dem Bläserchor Sörup unter der Leitung von Herrn Lorenzen Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und würden uns über Besucher aus den Reihen der Sportler, der Feuerwehr sowie der"jüngeren Generation" sehr freuen.

Ihr Festausschu

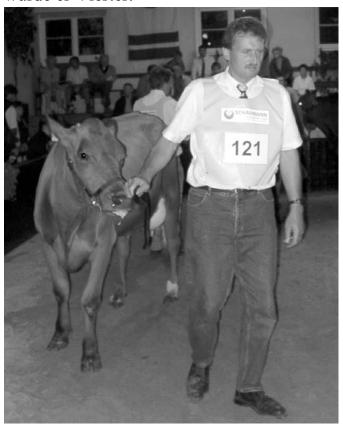
der SG Thumby und der Feuerwehr

Zuchterfolg mit Bolero

Claus Gimm aus Eslingholz Preisträger

"Süderbrarup am Abend" ist die einzige überregionale Rinderausstellung für die Angelner Rasse in diesem Jahr. Fünfzig Züchter mit mehr als 120 Tieren präsentierten in der Angelnhalle von Süderbrarup vor mehr als 200 Zuschauern aus dem In- und Ausland die Ergebnisse ihrer Zuchtarbeit.

Claus Gimm aus Eslingholz belegte in der Klasse 8, Junge Kühe den 1b Preis mit "Bolero". Bei der Kür der besten Euterkuh wurde er Vierter.



Zeitkapsel

Was haben Carl Sievertsen, das Kinderfest in Struxdorf und in Schnarup-Thumby Gemeinsam? An alle wird man sich auch in ferner Zukunft noch erinnern. Denn die Berichte über diese Personen und Ereignisse standen in den Tageszeitungen, die bei der Grundsteinlegung zur Erweiterung des Schulzentrums Satrup mit in die Kupferröhre eingelötet und vermauert wurden.

Mitspieler gesucht

Im Rahmen des Sommerfestes wollen wir ein

"Spiel ohne Grenzen"

veranstalten.

Die Spiele finden statt am Sonntag 30. Juni um 14 Uhr

auf dem Sportplatz in Schnarup- Thumby Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Gruppen von jeweils 6 Personen (Alter ab 16) anmelden, die Lust haben, daran teilzunehmen.

Anmeldeschluss ist der 22.06.2002 bei Georg Lorenzen Tel.:04623/180031 oder Jan Stehr Tel.:04623/180423

Wir laden herzlich ein zum

SENIORENKAFFEE

am Freitag, dem 28. Juni um 14.30 Uhr in der Alten Schule am Sportplatz

Es freut sich auf rege Beteiligung und einen unterhaltsamen Nachmittag (lassen Sie sich überraschen.....)

> Ihr Festausschuß der SG Thumby

Unkostenbeitrag: 2,50 Euro pro Person

Anmeldungen bitte bei:

Erich Goevert Tel.: 04623/1374 Ingeborg Lüdeke Tel.: 04623/1563

Tiefe Erkenntnis

Ballons fliegen nicht - sie fahren

Gleich zweimal gingen im vergangenen Monat Schnarup-Thumbyer in die Luft. Der erste war Hartmut Mügge, der zum 50. Geburtstag eine Ballonfahrt geschenkt bekommen hatte. Mitfahrer waren Pastor Klaus Ziehm und Kersten Schulze Schnarup jeweils mit ihren Ehefrauen sowie drei Freunde. Nach ca. einer Stunde landeten sie, nachdem sie noch ihre Häuser von oben besichtigen konnten und dann über die Schlei geschwebt waren, an der L283 bei Krieseby. Zufällig war auch ein Reporter der Kieler Nachrichten in der Nähe und so kamen die Ballonfahrer außer zu einer Sekttaufe auch noch zu einem Zeitungsbericht mit Bild.

Etwa 14 Tage später startete um 5 Uhr früh der gleiche Ballon auf einer Koppel in der Meiereistraße. Diesmal mit einer Besetzung der "Thumbyer Theaterspeelers" Jan und Almuth Rotberg, Silke und Sönke Andresen, Martin und Alke Brinkmann, Johannes Ohlsen und Annegret Mohr ließen sich von heißer Luft den Boden unter den Füßen wegnehmen und fuhren (den Ballons flie-



gen nicht) in die entgegengesetzte Richtung und landeten sanft auf einer Koppel in Esperstoftfeld.

Beide Gruppen begeisterte die absolute windstille Fahrt, da der Ballon sich jeder Luftbewegung anpasst und die Stille, bei der man die Menschen auf der Erde meinte belauschen zu können.



A. LASSEN & SOHN

Landschlachterei • 24996 Ahneby Tel. (0 46 37) 350 + 351 Fax 598

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus! Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Jahrer)



"DIE" UHR MARQUARDSEN S









OCITIZEN. JUNGHANS



Uhrmachermeister Peer Marquardsen Verkauf und Reparatur von der Armbanduhr bis zur Turmuhr · auch antike Uhren



Zylinder- und Autoschlüsseln (ohne Wegfahrsperre)



Musik A

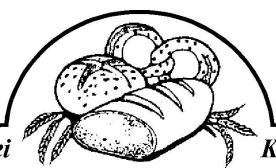
Musik für Jung und Alt nach Ihren Wünschen für Hochzeiten, Geburtstage, Vereinsfeiern u.v.m....

Ihr Musikprofi aus Satrup

Peer Marquardsen

Glücksburger Straße 11 · Satrup

Telefon: 0 46 33 / 14 52 · Fax: 96 65 76 · e-mail: peer.marquardsen@debitel.net · Mobil: 0172/6036531 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 · Sa 8.30 12.30



Bäckerei ##

Konditorei

DEND

24405 Mohrkirch, Hauptstr. 10, 0 46 46 / 12 80 24891 Schnarup-Thumby, Dorfstr. 17

Auch nach dem 1.Juli

frische Backwaren aus Mohrkirch.

Demnächst wieder

Frische Erdbeerschnitten

So spielten wir vor 50 Jahren

Über den eigenen Fuß springen

Diese Geschicklichkeitsübung scheint sehr schwer zu sein, wird aber nach einiger Übung von den meisten Kindern geschafft werden und dann viel Lachen hervorrufen. Das Kind stellt sich hierbei auf das rechte Bein, fasst das linke mit der rechten Hand an den Zehen an und versucht nun, mit dem rechten Bein, ohne die Hand loszulassen, über den linken Fuß zu springen. Wenn es erst einmal geglückt ist, kann man dasselbe auch rückwärts versuchen und schließlich mehrmals vorwärts wie rückwärts hintereinander ausführen.

Das Angeln nach den Mützen.

Auf die Sitze zweier, ungefähr 1,20 Meter auseinander stehender Stühle wird eine kräftige Stange (z.B. ein Besenstiel) gelegt und auf die Mitte der Stange setzt sich ein Kind mit übereinander gekreuzten Beinen, ohne dass die Füße den Boden berühren. Die linke Hand fasst an den Schenkel des übergeschlagenen Beines, in die rechte nimmt es einen Stock. Mit diesem soll es nun versuchen, die Mützen herunterzuschlagen, die auf den vier Ecken der Stuhllehnen aufgehängt sind. Zwei Mützen sind leicht zu erwischen, nämlich die vordere und die hintere rechts; schwieriger dagegen ist es mit den Mützen auf dem linken Stuhl. Es kann durch einen Wechsel des Stockes von der rechten zur linken Hand erleichtert werden, doch wird dabei leicht das Gleichgewicht verloren gehen und damit ist das Experiment auf jeden Fall missglückt.

GRABSTEINE • NATURSTEINARBEITEN
QUELL- UND SPRUDELSTEINE
VOGELTRÄNKEN • WASSERBECKEN
FINDLINGE UND BESCHRIFTUNGEN
BILDHAUERARBEITEN • ORNAMENTE

Seit



1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale

Schulstraße 5, 24996 Sterup Tel: (0 46 37) 18 06, Fax: (0 46 37) 14 06

GRANITPFLANZSCHALEN UND -VASEN GRANITPOLLER • GRANITPLATTEN BRONZESCHRIFTEN U. -PLASTIKEN GRABLATERNEN UND -EINFASSUNGEN

Landfrauenverein

Morgenspaziergang

Samstag, 13 Juli, Treffpunkt ist um 8 Uhr der Parkplatz Waldhorn an der Kreisstrasse, Wir machen einen Morgenspaziergang durch das Hechtmoor. Im Juli gibt es im Moor viele seltene Blumen und Pflanzen zu sehen. Vor allem Orchideen. Frau Christa Bendixen, aus Hattlund wird uns führen.

Wir wandern durch das Moor nach Osterbunsbüll wo Frau Elfriede Ruhe für uns den Frühstückstisch gedeckt hat. Nach dem Frühstück wandern wir über Feldwege zurück zum Parkplatz. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich bis zum 7. Juli, bei Annelene Hansen, Tel. 04622/1023 oder Ingelore Arp, Tel. 04621/52279

Bitte denken Sie daran passende Kleidung, vor allem festes Schuhzeug mitzubringen.!

Die Senioren Schnarup-Thumby fuhren

zu den Halligen.

Ein herrlicher Tag, dieser 13. Mai, blauer Himmel, Sonnenschein, es war warm, wahrlich ein Wetter wie geschaffen für einen Ausflug. Über zwanzig Senioren aus Schnarup-Thumby und Umgebung bestiegen frohgelaunt den Bus und los ging's in zügiger Fahrt bis zur B201 in Richtung Husum. Dann war es mit der zügigen Fahrt vorbei. Ein Trecker mit einem Gülleanhänger bestimmte bis weit hinter Schuby das Tempo. Die Zeit wurde knapp, in Schlüttsiel sollte um 13.00 Uhr das Schiff, die Hauke Hayen, ablegen. Dem "Erlkönig" nachempfunden konnte man sagen: Sie erreichten den Hafen, trotz all diesem Tort, wo war das Schiff, das Schiff war fort! Man sollte solche Fahrten nicht an einem 13.

machen. Aber keine Panik, wir leben ja im Zeitalter der Elektronik. Die Handynummer des Kapitäns war schnell gefunden, ein Anruf und die Hauke Hayen wendete und kam mit rauschender Bugwelle wieder zurück. Nun also Fortsetzung der Reise auf dem Wasser. Die Hallig Hooge wurde angelaufen, dort ging eine Schulklasse von Bord, auf dem Schiff wurde es deutlich ruhiger

Ein Schleppnetz wurde ausgeworfen um den Fang von Krabben zu demonstrieren. Alle kamen zum Achterdeck um das Geschehen zu bestaunen, viel war allerdings nicht zu sehen, zwei kleine Schollen, eine handvoll Krabben, einige Muscheln und ein paar Steine waren im Netz. Es gab Kaffee und Kuchen, man war fröhlich und guter Dinge, ein Schnack hier, ein Plausch da und schon war die Zeit um und das Schiff legte wieder in Schlüttsiel an. Nach einem kurzen Deichspaziergang ging's, in froher Stimmung, wieder zurück nach Schnarup-Thumby.

Die nächste Fahrt des Seniorenclubs geht, am 18. Juni nach Hamburg-Finkenwerder zu den Airbus-Werken.

Diese Fahrt ist leider ausgebucht, so dass keine Anmeldungen mehr angenommen werden können. Über diese Fahrt berichten wir in der nächsten Ausgabe.





Begegnung im Dom

Mitglieder der Kirchengemeinde Thumby/Struxdorf erlebten die Ordination ihres jungen Pastors Christoph Tischmeyer!

Wie konnte es anders sein, Pastor Ziehm hatte bei allem Stress der letzten Wochen noch den Bus für die Kirchengemeinde Thumby/Struxdorf zur Ordination unseres jungen Pastors Herr Tischmeyer bestellt. Er war fast besetzt, dazu noch etliche Privatwagen, fuhren am Sonntagnachmittag nach Schleswig, um eine besondere Feier im St.Petri Dom mitzuerleben. Bei Orgelklängen zogen der Bischof Dr Knuth, Pröpste und Begleiter mit den Ordinanden Jan Petersen und Christoph Tischmeyer in den Hohen Chor, vor dem Brüggemann- Altar, ein. Gemeinsam wurde der Leitvers: "Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die Kraft meines Lebens, vor wem sollte mir grauen?", gesungen. Begleitet von Christoph Schlächter an der Orgel, erklangen die Stimmen von Andreas Baldenius, Konrad und Torsten Wardius, um die dazugehörenden Verse zu singen. Nach der Predigt von Bischof Dr. Knuth und dem Choral "Gott ist gegenwärtig" wurden die Ordinanden Jan Petersen, der in die Kirchengemeinde Ockholm geht und Christoph Tischmeyer für unser Thumby/Struxdorf vorgestellt. Dann erfolgte die Ordination, die Einsegnung der beiden Vikare zum Pastor auf Lebenszeit. Ein sehr beeindruckendes, ja bewegendes Erlebnis für die Gemeindemitglieder Thumby/ Struxdorf, die bei dieser Feier dabei sein konnten. Nach ihrer Segnung baten die jungen Pastoren um eine Kollekte für eine kleine Christengemeinde in Palästina. Diese hat schwer unter den jetzigen Verhältnissen zu leiden und setzt sich stark für die Versöhnungsarbeit der verfein-

deten Völker ein. Die Gaben der Besucher sammelten die jungen Pastoren selbst ein. Nach dem Fürbittengebet erfolgte das Abendmahl für die Ordinierten, dann teilten auch sie Brot und Wein den Abendmahlsgästen aus. Nach dieser Zeremonie und dem Segen wurden alle Besucher in das Gemeindehaus zur Kaffeetafel geladen. Auch hier war jeder Platz besetzt und es mussten noch Stühle dazugeholt werden. Wohlmeinende Worte waren nun von Bischof Dr Knuth, Herrn Magaard vom Predigerseminar Preetz und Frau Reimer vom Personaldezernat Kiel zu hören. Anschliessend wurde Herr Tischmeyer von Propst Ulrich, Kirchenkreis Angeln begrüsst und Herr Petersen von Frau Lies, die stellvertretend für den erkrankten Propst Edelmann aus Husum anwesend war. Der stellvertretende Vorsit-Kirchenvorstandes zende des Thumby/Struxdorf, Herr Trahn, überreichte einen Blumenstrauss, hiess ihn herzlich willkommen und wünschte eine gute Zusammenarbeit. Herr Tischmeyer und Herr Petersen richteten dann ihre Worte an die Gäste. Sie wünschten sich einen guten Weg in und mit ihrer Kirchengemeinde.

Gerda Zielke

Kinderfestnachbesprechung

In Struxdorf

Am Dienstag, 2. Juli findet um 20 Uhr im Klaus-Brix-Huus die Nachbesprechung zum Struxdorfer Kinderfest statt. Außer allen Helfern ist jeder, der etwas zu loben oder besser zu machen hat, herzlich willkommen.

victoria eiche™



Nat rliche Qualit t

Victoria Eiche" - das Edelholz f r Ihre Fenster und Au§ent ren. Formstabil, best ndig - und sch n. Die nat rliche Wahl, wenn Ihnen nur das Beste gut genug ist.
Wir kommen gerne vorbei und machen ein gutes Angebot genau richtig f r Ihr Haus.

24888 Loit, Dorfstrasse 1 Tel 04641-3342

E-mail: SCHULZ-WARM @t-online.de

SCHULZ, WARM & PARTNER

DIE TISCHLEREI FÜR ÖKOLOGISCHES BAUEN

MASSAGEPRAXIS BÖKLUND



Hans -Dieter Czipull

Mittelreihe 5, 24860 Böklund Tel.und Fax: 04623/1484

<u>Unsere Leistungen:</u>

Massagen*Reflexzonentherapie
Extension*Eispackungen*Fußpflege
Elektrotherapie*Heißluft*Bewegungstherapie
Fangopackungen*Hausbesuche*ALLE KASSEN

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr

mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr



Majestäten

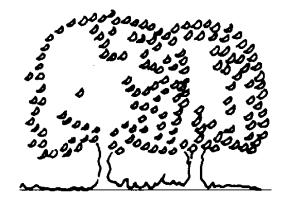
und Medaillengewinner in Struxdorf

Ganz im Zeichen des Kinderfestes stand der Sportplatz in Struxdorf, auf dem die Helferinnen und Helfer um Kirsten Zielke und Bettina Petersen eine Reihe attraktiver Spiele aufgebaut hatten. In vier Altersgruppen stritten die zahlreichen Kinder und Jugendlichen um die Königswürde. Jeweils die ersten drei Mädchen und Jungen ihrer Altersklasse erhielten Medaillen. Ganz oben auf dem Treppchen und damit die für ein Jahr regierenden Majestäten wurden Mailin Gorr und Erik Schader (12-14 Jahre), Mareike Simonsen und Lennart Gorr (10-11 Jahre), Aenne Thiesen und Johannes Wirth (8-9 Jahre) sowie Jessica Fischer und Jannic Carstens (6-7 Jahre). Die "Twister Sisters", eine neu gegründete Tanzgruppe junger Mädchen aus dem Dorf, begeisterte mit einer flotten Tanzeinlage.

Peter Greve

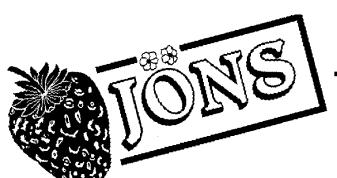
SENIORENWOHNPARK BUCHENHAIN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM



Buchenhain 1 24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10 Fax: 0 46 23 - 1 81 81



omnerspaß
erspflücken
Erdbeeren zum Selberpflücken In:

Böelnorderfeld Süderbrarup Schuby/Neukrug

Schleswig/Johannistaler Weg Tarp/Tarpholz

ERDBEERHOF JÖNS, 24405 MOHRKIRCH, Tel. 0 46 46 / 3 00

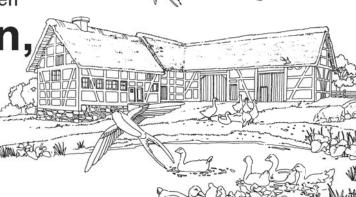
Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kunden

Häuser, Katen Resthöfe

fordern Sie bitte unseren unverbindlichen Besuch.





Tel. 0 46 41 / 30 21 - 22 • Fax 0 46 41 / 37 23 http://www.immobilien-Henningsen.de

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

So, 16.06.02 14:00	Vorstellung Pastor Tischmeyer durch Propst Ulrich						
50, 10.00.02 100	St. Georg Kirche/Struxdorf						
Di, 18.06.02	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch, Struxdorf						
Di, 18.06.02	Senioren Schnarup-Thumby: Fahrt nach Hamburg						
Mi, 19.06.02 20:00	Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Gasthaus "Petersburg"						
Do, 20.06.02 14:30	Senioren Struxdorf, Bunter Nachmittag Klaus-Brix-Haus						
Do, 20.06.02 19:30	FFW Schnarup-Thumby, Übungsabend						
Fr, 21.06.02	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.						
,	Schnarup-Thumby						
So, 23.06.02 10:00	Flohmarkt Dörpskrog "Zur Kastanie"						
So, 23.06.02 19:00	Johannifeier Pastorat Thumby						
Mo, 24.06.02	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne"						
,	Schnarup-Thumby und Struxdorf						
Mo, 24.06.02	"Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf,						
	Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby;						
	14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:05 Ekeberg"						
Mo, 24.06.02 19:30	FFW Struxdorf Übungsabend Feuerwehrgerätehaus						
Di, 25.06.02 20:00	Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Dörpskrog "Zur Kastanie"						
Fr, 28.06.02 14:30	Seniorenkaffee Zeltfest Schnarup-Thumby						
Sa, 29.06.02 13:00	Amtsfeuerwehrtag Zeltfest Schnarup-Thumby						
So, 30.06.02 10:00	Zeltfest/Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor Melf Binge						
	und Söruper Bläser, Vorplatz der Alten Schule						
So, 30.06.02 14:00	Spiel ohne Grenzen Zeltfest Schnarup-Thumby						
Mo, 01.07.02 19:30	FFW Struxdorf Übungsabend Feuerwehrgerätehaus						
Di, 02.07.02	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf						
Di, 02.07.02 20:00	Kinderfestnachbesprechung Klaus-Brix-Huus						
Do, 04.07.02 14:30	Senioren Struxdorf, Bunter Nachmittag Klaus-Brix-Haus						
Fr, 05.07.02	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl, Schnarup-Thumby						
Fr, 05.07.02	Redaktions- und Anzeigenschluß wwwww						
So, 07.07.02 10:15	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby						
Mo, 08.07.02	Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby und Struxdorf						
Fr, 12.07.02	Heute erscheint ein neues wwwww						
Sa, 13.07.02 08:00	Landfrauenverein: Morgenspaziergang durch das Hechtmoor,						
	Parkplatz Waldhorn						

www.RollerVertriebSchwensby.de

SOMMERFEST 2002

der SG Thumby und der Feuerwehr 28.06.- 30.06.

Freitag, 28.06.2002

14.30 Seniorenkaffee in der Alten Schule am Sportplatz

17.30 Kuddelmuddelfußball auf dem Sportplatz

21.00 Zeltfest mit DJ Simon

Samstag, 29.06.2002

12.45 Ankunft der Wehren

13.00 Antreten der Feuerwehren zum Amtsfeuerwehrtag Ehrungen

13.30 Umzug durch das Dorf

13.45 Fahrzeug - und Geräteschau

14.15 Schnelligkeitsübungen der Jugendwehren aus Satrup,Sörup,Böklund und Süderbrarup

14.45 Vorführungen der Wehren des Amtes Satrup

15.30 Kaffee und Kuchen im Festzelt Ansprache der Wehren

20.00 Amtsfeuerwehrball mit Musik von Arne Hinrichsen

Sonntag, 30.06.2002

10.00 Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor Melf Binge und dem Bläserchor Sörup unter Leitung von Herrn Lorenzen

11.00 Flohmarkt und Frühschoppen

12.00 Erbsensuppe

14.00 Spiel ohne Grenzen

14.30 Kaffee und Kuchen

16.00 Siegerehrungen

Programmänderung vorbehalten!

Für die Fußballfreunde:

Liveübertragung des Endspiels im Festzelt!

Im Wald da sind die Räuber

Waldprojekt des Kindergartens Struxdorf

Woche lang Waldluft zu schnuppern. Vielen Dank an Familie Lund., die uns dies alles ermöglichte.

Das Kindergartenteam Struxdorf

Am Dienstag, dem 21. Mai war es endlich

so weit. Wir wollten in Wald den und das eine ganze Woche lang. Die Rucksäcke waren gepackt und das Wetter die und Stimmung waren super. Es konnte also losgehen!



So machten wir, die Kleinen und die Großen vom Kindergarten Struxdorf, uns dann auf, den Wald von Uelsbyholz zu erobern. Als Erstes machten wir einen Spaziergang und die Kinder hatten dabei schon viele Spielideen, die dann anschließend gleich in die Tat umgesetzt wurden. Auch das Werken mit Naturmaterialien war im wahrsten Sinne des Wortes ein "Kinderspiel", denn schnell hatten die Kinder raus, was man z. B. aus großen Ästen und Astgabeln alles herstellen kann. Auch der eine oder andere Waldbewohner kam uns unter die Augen und damit unter die Lupe. Viel Geschick und Mut wurden beim Überqueren einer schmalen Brücke und bei einer großen Kletteraktion auf einer umgestürzten Buche bewiesen. Besonders großen Anklang fand auch das Frühstück auf dem "Boden der Natur", wo jeder seine selbstmitgebrachte Brotzeit mit viel Appetit aß. Es machte uns allen großen Spaß eine



Tiefkühlkost Makrobiotik Babywäsche Aromaöle Naturkosmetik Naturfarben

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8-18.30 Uhr Sa 8-13.00 Uhr

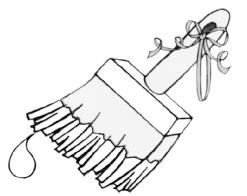
Hinkepoot ist Mutter von 3 Kätzchen

Im Sommer letzten Jahres nahm die Geschichte von "Hinkepoot" ihren Anfang bei Familie Greve in Hollmühle. "Hinkepoot" ist eine Katze, die vor knapp einem Jahr, wenige Monate alt, um das Greve-Anwesen in Hollmühle herumstreunte und offensichtlich ein körperliches Handicap hatte. Es dauerte ein Weilchen, bis das extrem ängstliche Tier Zutrauen fasste und Menschen näher an sich heran ließ. Dabei stellte sich heraus, dass der linke Vorderlauf irreparabel verdreht war und das Kätzchen sich nur hinkend fort bewegen konnte. Damit hatte der Stubentiger, der sich in der Folgezeit als überaus anhänglich erwies,

seinen Namen weg.

Der letzte Maitag wird Ute Greve noch lange in Erinnerung bleiben. "Hinkepoot" ließ sich nicht blicken, und erst am nächsten Tag wurde sie ihr wieder angesichtig im Kleiderschrank der 14jährigen Tochter, wo sie in einem kleinen Wäschekorb ihren Nachwuchs zur Welt gebracht hatte und sich offensichtlich "sauwohl" fühlte. Inzwischen hat das Körbchen samt Inhalt einen anderen Platz im Haus gefunden, den die Katzenmama auch ganz akzeptabel findet. In sechs bis acht Wochen werden die drei grau gestreiften "Kellings" soweit sein, dass sie in andere liebevolle Hände gegeben werden können. Wer Interesse an einer Katze hat, kann sich unter Tel.04623/1514 Peter Greve bei Familie Greve melden.





maler mohr

Malermeister Peter Mohr

☎ 0 46 23 / 12 50 Fax: 0 46 23 / 76 40

24890 süderfahrenstedt, hörn 12

ausführung sämtlicher maler- und tapezierarbeiten verlegen von fußbodenbelägen wärmedämmung und fassadengestaltung

Hölzerne Hochzeit in Schnarup bei Jessen.

Zehn Jahre ist es her, sie feierten ganz groß, das schöne grüne Hochzeitsfest, da war der Teufel los.

So sangen Sabine und Bernd Jensens Nachbarn am 31. Mai während der ausgelassenen Feier zur hölzernen Hochzeit der beiden. Auf dem Hof der Eltern Bernd Jensens, wurde bis in die Morgenstunden



getanzt, gesungen und viel gelacht. Aber wie sagt man; vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt. Die Nach-

barn, von Hartmut Mügge zusammengerufen, setzten sich zusammen, dichteten die Verse zu einem Lied (nach der Melodie: Zehn kleine Negerlein) über Ereignisse in den vergangenen zehn Ehejahren. Eine hölzerne Girlande wurde gemeinsam in der Werkstatt der Fa. Nordische Holzbearbeitung angefertigt, das waren alles kleine Feste. Am Abend des 28. Mai wurde diese Girlande aufgehängt. Wieder ein kleines Fest. Dann war es soweit, die eigentliche Feier konnte beginnen. Die Scheune war festlich geschmückt, auch hier hing eine hölzerne Girlande. Für das leibliche Wohl war üppigst gesorgt. Etwa 80 Gäste waren der Einladung gefolgt. In dem Lied der Nachbarn lautete die zweite Strophe:

Neun Jahre ist es her, da habt ihr euch getraut, die Werkstatt habt ihr übernommen, die Freizeit euch versaut.

Vor neun Jahren übernahm Bernd Jensen die Landmaschinen-Werkstatt und Schmiede von Hans Heinrich Drews und führt diese bis heute mit großem Erfolg. 1994 wurde der Sohn Thorben geboren, der seit 1996 seine Eltern mit seiner Schwester Levke teilen muss. Sabine und Bernd Jensen sei von dieser Stelle aus noch einmal alles Gute für die Zukunft gewünscht. Das Lied der Nachbarn endete mit dem Vers:

In zehn Jahren treten wir auch alle wieder an, die Hochzeit, die wie feiern dann,

die ist aus Porzellan.

Flohmarkt

im Dörpskrog "Zur Kastanie"

Am Sonntag, 23. Juni findet von 10 bis 16 Uhr am Dörpskrog "Zur Kastanie" (bei Regenwetter im Saal) wieder der traditionelle Trödel-Flohmarkt statt. Zu diesem Anlass werden Gudrun und Günter wieder einige spezielle Angebote haben. Wer Lust hat, mit einem Stand dabei zu sein, kann sich ab sofort unter

Kindergarten O.K.

Gemeindevertretung Struxdorf

Was lange währt, wird endlich gut. Nachdem der Struxdorfer Gemeinderat den neuen Kindergartenvertrag bereits in der vorangegangenen Sitzung abgesegnet hatte, stand das Thema nochmals auf der Tagesordnung. Der Grund: Nicht alle der drei beteiligten Kommunen konnten sich voll inhaltlich mit dem Vertragswerk identifizieren. Allerdings wurden die Differenzen in einer Sitzung des Kindergartenausschusses ausgeräumt, wie Bürgermeister Johannes Trahn erläuterte, was zu einer geringfügigen Änderung einiger Paragraphen führte. Nun können die Neuregelungen ab 1.Januar 2003 in Kraft treten.

Auch das Thema "Wallaufkappen" beherrschte, wie in der vorherigen Sitzung noch einmal die Diskussion. Bürgermeister Johannes Trahn verlas ein Schreiben des Unternehmens, das sich entschieden gegen die in der Zeitung wiedergegebene Unterstellung zur Wehr setzte, die Knickarbeiten in der Gemeinde mangelhaft durchgeführt zu haben. Eingeräumt wurde in der Gemeindevertretung, dass bei einer Ortsbesichtigung keine der zuvor diskutierten Mängel erkennbar waren. "Wir werden die Firma auch künftig bei Ausschreibungen berücksichtigen," so der Bürgermeister.

Ausführlich trug Finanzausschussvorsitzender Georg Laß die Jahresrechnung 2001 vor. Erfreulich: der Sollüberschuss in Höhe von 140.926 Mark, der die Finanzlage der Gemeinde vor dem Hintergrund größerer Investitionen etwas entspannt.

Wie Bürgermeister Johannes Trahn in seinem Bericht mitteilte, beabsichtigt die Stiftung Naturschutz, im Winter mit einer lockeren Bewaldung des Wellspanger Autales zu beginnen. Gemeindevertreter Dietrich Petersen beanstandete in diesem Zusammenhang, dass das zugesagte Protokoll der vor Monaten erfolgten Info-Veranstaltung der Stiftung immer noch nicht vorliege.

Unklarheit herrscht immer noch in der Frage der Grüngutentsorgung. Gemeindevertreter Bernd Gorr sprach sich dafür aus, ein Konzept zu entwickeln, um den Haushalten in der Gemeinde die Abgabe von Grüngut zu ermöglichen. Kritisiert wurde vom Gemeinderat die unerlaubte Ablagerung von Strauchwerk und Rasenschnitt in Hollmühle und in Struxdorf. "Wer erwischt wird, muss mit empfindlichen Strafen rechnen," so der Bürgermeister.

Wie die Ausschussvorsitzende für Jugend, Kultur und Sport Edith Sigaard-Madsen berichtete, sei mehrfach der Wunsch geäußert worden, nochmals eine Fahrt nach Hamburg zum Musical "König der Löwen" zu unternehmen. Um feststellen zu können, ob Interesse für einen derartigen Ausflug im Frühjahr 2003 besteht, werden Interessenten jetzt schon gebeten, sich bei ihr zu melden (Tel.690).

Gerhard Pehl

Elektrotechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup, Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

E-Installationen
E-Heizungen
Telefon-/ Alarmanlagen
Elektrogeräte-Service
Kabelanschlüsse
Satelliten-/
Antennenanlagen
Radio- und Fernseh-Service

Telefon (0 46 41) 10 01 Telefax (0 46 41) 10 11 E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Unsere Gartenecke Der Gartenschreck - die Wühlmaus.

Selbst überzeugte Biogärtner, die auch üblen Schädlingen stets eine gute Seite abgewinnen können, versagen der Wühlmaus ihre Sympatien.

In der Tat: Toleranz gegenüber diesem Schädling kann nur der fordern, der es noch nie mit ihm zu tun hatte. Im Garten befrisst dieser im Untergrund wirkende Nager Wurzelgemüse, Kartoffeln, Blumenzwiebeln, die Wurzeln junger Obst- und Ziergehölze, von Kohlgemüse, Salaten, Stauden, Rosen und sonst fast allem was im Garten wächst. Hinzu kommt, dass die Bekämpfung nicht einfach ist. Es gibt zwar eine Vielfalt sogenannter Hausmittel, aber über deren Wirkung ist nichts dokumentiert.

So sollen Nussbaum- und Thujazweige, Holunderblätter oder Knoblauchzehen eine abschreckende Wirkung haben. Eine wühlmausvertreibende Kraft wird auch der Pflanzung von Kaiserkronen, der Kreuzblättrigen Wolfsmilch, der Hundszunge oder dem Steinklee zugesprochen.

Schließlich, so heißt es, sind Wühlmäuse geräuschempfindlich. Mit der Öffnung nach oben eingegrabene Flaschen, auf denen der Wind Flöte spielt, oder ins Erdreich gerammte Eisenstangen, an die man von

Zeit zu Zeit mit einem Hammer schlägt, sollen die Tiere zum Rückzug veranlassen. Wollte ein Gärtner alle diese Maßnahmen nacheinander ausprobieren, hätte die Wühlmaus seinen Garten in der Zwischenzeit vermutlich in aller Ruhe völlig verwüstet. Nachweisbare Erfolge hat man mit dem richtigen Einsatz von Giftködern oder Begasungspatronen. (Arrex-



Köder oder Arrex-Patronen). Mit Wühlmausfallen der Fa. Neudorff hat man auch viel Erfolg wenn sie richtig eingesetzt werden. Alle diese Mittel sind im Gartenbedarf erhältlich.

Was ist im Juni zu tun:

Ziergarten: Bei den mehrmals blühenden Rosen ist alles Verblühte regelmäßig abzuschneiden um die Nachblüte zu gewährleisten.

Echten Mehltau an Rosen, Rittersporn oder Clematis oder an welchen Pflanzen er sich immer ausbreitet kann man mit Celaflor Netzschwefel WG oder Saprol bekämpfen.

Obstgarten: Besonders Apfelspindelbäume tragen oft überreich Früchte, die aber klein bleiben und nicht so gut schmecken. Man dünnt deshalb die Fruchtbüschel bis auf 1 oder 2 Äpfel aus.



Die rollenden Pauke

die Pauke. Schon seit vielen Jahren gibt er im Feuermusikzug den Takt an, was ihm irgendwann vor langer Zeit den Spitznamen "Calli Bumm Bumm" einbrachte. Die Zahl der Auftritte, insbesondere in der Sommerzeit, war schon zu Zeiten der Feuerwehrkapelle Struxdorf beachtlich und hat sich beim Rechtsnachfolger, dem Feuerwehrmusikzug des Amtes Böklund, kaum verringert. "Darunter sind auch zahl-

reiche Umzüge," sagt Calli Sievertsen. Und Carl Sievertsen aus Hollmühle haut gern auf da so eine Pauke immer schwerer wird, je län-

> ger der Fußmarsch dauert, die Beine jedoch auch nicht mehr die jüngsten sind, hat sich der begeisterte Taktschläger etwas Pfiffiges ausgedacht. Er montierte seine Pauke auf ein Vorderrad, das von einem ganz normalen Fahrrad stammt. Premiere feierte die rollende Pauke kürzlich in Missunde bei einem Umzug. "Und das klappte prima," strahlt "Calli Bumm Bumm. In der Tat eine "runde Sache". Peter Greve



Wärme-UGGGG technik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima

24405 Mohrkirch • Hauptstr. 75 Tel. (0 46 46) 2 34 • Fax 6 34

web: www.peters-waermetechnik.de e-mail: mail@peters-waermetechnik.de

Wir haben die Wärme von der Sonne.



TSV Boel Mohrkirch, Borener SV, TSV Schleiharde, TSV Süderbrarup und SG Thumby gründen im Mai 2002 den

FC Angeln 02.

Der Gründung voraus ging über ein Jahr intensiver Vorgespräche. In diesem Jahr ist es gelungen alle Vereinsbarrieren abzubauen. Die Insider wissen wie viele Stunden Vorarbeit erbracht wurden. Die Idee für einen gemeinsamen Verein haben in den letzten Jahren viele gehabt. Die Idee nützt nichts, wenn die Umsetzung nicht gemacht wird. Dies ist 2002 gelungen.

Die Fußballabteilungen gehen in Zukunft gemeinsame Wege.

Beim TSV Böel Mohrkirch, demTSV Schleiharde und der SG Thumby die gesamte Fußballabteilung, beim Borener SV ab der D Jugend und beim TSV Süderbrarup D- bis A-Jugend

Mit dem FC Angeln 02 entsteht ein reiner Fußballverein, der auf die veränderten Bedürfnisse der Spieler und Ehrenamtler zugeschnitten ist.

In allen Altersgruppen kann in Zukunft allen Vereinen zusammen.

mehr als eine Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden. So entstehen leistungsorientierte 1. Mannschaften und "Just for Fun" Mannschaften.

Jeder Spieler kann entsprechend seiner persönlichen Vorstellung Fußball spielen. Das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaften ist ausgewogen. In den Altersbereichen der G- bis F- Jugend wird in den Heimatdörfern gespielt. Kurze Wege für kurze Beine. Ab der D-Jugend wird eine leistungsorientierte 1. Mannschaft aufgestellt. Alle unteren Mannschaften spielen vor Ort weiter. Ab der C-Jugend bis in den Seniorenbereich werden die Mannschaften entsprechend ihrer sportlichen Begabung und der persönlichen Zielsetzung zusammen gesetzt. Der Trainingsbetrieb verläuft identisch.

Die Ehrenamtler werden durch den Zusammenschluss entlastet. Für den organisatorischen Bereich, den Spielbetrieb und den Trainingsbetrieb stehen mehr Freiwillige zur Verfügung. Jede Position im Verein kann doppelt besetzt werden. Die Bündelung der Erfahrungen erleichtert die Tagesarbeit.

Der Vorstand des FC Angeln setzt sich aus allen Vereinen zusammen.



1. Vorsitzender: Volker Ohlsen, SG Thumby; 2. Vorsitzender: Eggert Lorenzen, TSV Süderbrarup; Kassenwart: Ingo Petersen, TSV Boel Mohrkirch; 2. Kassenwart: Oliver Maltusch, TSV Süderbrarup; Schriftwart: Frank Heise, TSV Schleiharde; Fußballobmann: Gunter Kausch, Borener SV; Jugendteam: Heinz Fritz, SG Thumby sowie Gerhard Blank, TSV Süderbrarup und Björn Lassen, TSV Boel Mohrkirch Die Kommunikationszentrale des Vereins ist der Vereinsrat, der einmal im Monat zusammen kommt. Hier treffen sich Vorstand, Jugendteam, Seniorenteam, Vertreter der Mannschaften, Schiedsrichterobmann, Pressewart, EDV Beauftragter und Vertreter der Gründungsvereine.

Alle Entscheidungen des Vereins werden hier diskutiert und vorbereitet. Der Vereinsrat ist die Seele des Vereins.

Zielsetzung des Vereins ist unsere Fußballer in der Region zu halten und ihnen den Fußball anzubieten, den Sie möchten. Die Grundlage ist mit dem FC Angeln 02 gelegt, jetzt liegt es an allen Spielern und Verantwortlichen den FC Angeln 02 mit Leben zu füllen. Wichtig sind die Aktivitäten auf dem grünen Rasen. Daneben muss genauso engagiert in allen anderen Bereichen gearbeitet werden.

Wichtig!

Suchst Du einen Nebenverdienst?

Der FC Angeln sucht eine zuverlässige und verantwortungsbewusste Person,

die gegen Entgelt die Fußballplätze des FC Angelns in seine Obhut nimmt und diese zu den entsprechenden Spielen einsatzfertig herrichtet. Nähere Infos über die Aufgaben des Platzwartes und dessen Entlohnung erfährst Du vom Vorsitzenden Volker Ohlsen (tel.: 04646-1088).

Matthias Ziemer

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung, Sanitäranlagen, Solaranlagen, Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57



Harter Job

aber die Kinder hatten viel Spaß

Das große zweitägige Kinderfest brachte begünstigt durch das Wetter - neben den 64 aktiv teilnehmenden Kindern auch viele Erwachsene auf den Sportplatz und auf die Straße.

Viele Eltern begleiteten die Wettkämpfe auf dem grünen Rasen als Aufsicht, während andere das Fest durch Kaffee- und Kuchenspenden oder das Verzehren derselben unterstützten. Erstaunlich auch die Vielzahl der Jugendlichen, die kaum dem Alter entwachsen, in dem sie noch selbst um Ehren auf dem Kinderfest kämpften, jetzt die Spiele als Helfer begleiteten und den Jüngeren beim Dartwerfen, Stabkegeln, Kästenparcours, Kugelrollen oder Sackhüpfen Hilfestellung leisteten.

Am nächsten Tag waren die Erwachsenen wieder gefordert: als Zuschauer beim großen Umzug, bei dem die Könige, Königinnen und Sieger - begleitet vom Satruper Spielmannszug - durch das festlich geschmückte Dorf gefahren wurden.

Erst als die Kinder im großen Saal des Dörpskrog "Zur Kastanie" zu Spaß und Spiel mit Heinke Seliger und Susanne Fritz verschwunden waren, konnten sie sich entspannt zurücklehnen und im Biergarten vor dem Saal auf das Ende der von Thomas Reimer aufgelegten Musik warten. Denn



bei der abschließenden Siegerehrung und Würdigung der Hauptorganisatoren Brigitte Scheurer und Simone Ullmann durch Bürgermeister Sönke Andresen waren sie wieder zum Jubeln und Applaudieren gefragt. Danach wurden sie nur noch als Handlanger gebraucht, um die Geschenke, die die ganze Zeit verlockend über der Festgesellschaft geschwebt hatten, an die Kinder zu verteilen.

Sieger waren in Klasse I: Königin Nina Andresen und König Tim Sasse, 2. Platz: Florian Scheurer, 3. Platz Annika Schmidt, Klasse II: Königin Nicole Winter und König Andre Hansen, 2. Platz Dana Schlotfeldt, Klasse III: König Simon Stepputis und Königin Anne Andresen, 2. Platz Jan Erik Thiessen, Klasse IV: König Nick Petrykowski und Königin Christine Ullmann, 3. Platz Thorsten Gimm.

Newcomer siegten

Favoritensterben beim Dorfpokalschießen

Auch das gute Wetter hielt die Bewohner des Dorfes nicht davon ab in großer Zahl beim Dorfpokalschießen Kimme und Korn auf Punkt- und Glücksscheiben zu richten und mit kleinen Bleigeschossen zu durchlöchern. Unter der Aufsicht von Johannes Carstensen nahmen sie als Einzel- oder Gruppenkämpfer die 10 Meter entfernten Ziele ins Visier. Die vier Schießbahnen im Dörpskrog "Zur Kastanie" waren den ganzen Vormittag durchgehend besetzt.

Davon profitierte der mit Christel Schlotfeldt besetzte Würfelstand, an dem die Wartenden sich die Zeit vertreiben konnten.

Die Auswertung der Scheiben ging zügig

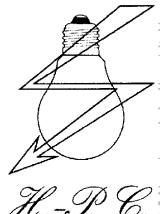
voran und so konnte Hauptorganisator Claus Wilhelm Scheurer schon kurz nach der Mittagszeit die Sieger bekannt geben.

Den ersten Preis der Damenmannschaften erhielten die "Taktlosen" mit Christiane Petersen, Brigitte Scheurer, Ingelore Schwennsen und Simone Ullmann vor den "Woelkenados". Die hoch favorisierten "Flotten Vier", die den Pokal bei einem Sieg für immer eingeheimst hätten, landeten diesmal nicht auf dem Treppchen. Bei den Herren gewann die Feuerwehr mit Jan Christoph Andresen, Andreas Bonde, Georg Lorenzen und Michael Schlotfeldt vor "Nietoft". Auch hier kamen die als Favoriten gesetzten "Oldesloer" nicht auf die ersten Plätze. Wahrscheinlich war ihnen das Zielwasser ausgegangen.

Bei den Senioren teilten sich zwei Ehepaare die ersten Plätze. Wolfgang Görke schoss besser als Alfred Rosenberg, während Maria Rosenberg mehr Ringe als Bärbel Görke hatte.

Beste Schützin war Christiane Petersen, die zwei Ringe mehr als Brigitte Scheurer hatte und den Pokal für den besten Schützen nahm Bernd Woelke mit nach Hause, der Jan Christoph Andresen um fünf Punkte übertraf.





Hans-Peter Clausen

Elektromeister

Elektroinstallationen • E-Heizungen Reparatur und Verkauf von E-Geräten Satellitenanlagen

H.-T. C. 24890 Süderfahrenstedt • Tel: 0 46 23 / 14 40 • Fax: 14 36

NEU IM PROGRAMM:

REPARATUR UND VERKAUF VON

TV UND HIFI-ANLAGEN

ANRUF GENÜGT. WIR KOMMEN INS HAUS.

Ein ganz normaler Ausflug oder eine Zeitreise?

Landfrauen unterwegs.

"Rendsburg ist eigentlich die Stadt, an der man immer vorbei fährt," begrüßte Agnes Magnussen die Ausflügler des Ekebergkruger Landfrauenvereins. Doch das sollte sich nun ändern! Unverdrossen, mit Regenschirmen eingedeckt - denn leider, leider ausgerechnet heute bedeckten dunkle Wolken den Himmel - ging es los, um unter fachkundiger Leitung dieses einstmals kleine Garnisonstädtchen anzusehen.

Rendsburg ist der zentrale Punkt Schleswig-Holsteins. Die wichtigsten Verkehrswege kreuzen sich hier. Das war früher, so um 1100, auch schon so. Die Stadt gab es allerdings noch nicht. Es gab die Eiderinsel mit einer Burg und hier verlief auch der Heer- und Handelsweg. Später entstand eine Ortschaft und durch die Jahrhunderte entwickelte sich das Stadtbild immer mehr, nicht zuletzt gefördert durch Graf Gerhard, der, von diesem Zentrum aus weite Teile des Landes regierte. Im 15. Jahrhundert entwickelte sich in Rendsburg ein schwunghafter Handel. Schon bedingt durch die Eider als bedeutsamer Verkehrsweg, lag hier die Chance für die Rendsburger Kaufleute. Der dänische König, der auch Landesherr in Schleswig-Holstein war, erklärte Rendsburg zum militärischen Mittelpunkt. Festungen wurden gebaut, die sich um den Paradeplatz gruppierten, auf dem eine umfangreiche Garnison aufmarschieren konnte. Bis ins 19. Jahrhundert blieb Rendsburg ein wichtiger militärischer Ausgangspunkt und erst durch den Bau des Nord-Ostsee-Kanals kam der schon einmal vor 400 Jahren begonnene Handel wieder richtig in Schwung.

Absolut sehenswert sind in Rendsburg,

unter anderem, das alte Rathaus und die St. Marien-Kirche.

Zurück in die Gegenwart! Nach diesem sehr historisch geprägtem, interessanten Nachmittag wurde in den Abendstunden der Fortschritt unserer Zeit deutlich: Hypermodern, viel Glas und Metall, ein riesiges, rechteckiges, sehr eindrucksvolles Gebäude mit abgerundeten Ecken. 130 Millionen Mark hat es gekostet; das Druckzentrum Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlages in Büdelsdorf. Der Film vorweg zeigt schon mal wie eine Zeitung entsteht und auch für Anregungen und Kritik ist man sehr aufgeschlossen. Der Weg ins Produktionsgebäude führt durch eine Art Tunnel, in dem auf Zeittafeln Informationen über den Buchdruck vom Anfang bis heute hin, nachzulesen sind.

Im Haupttrakt stehen drei hochmoderne Druckmaschinen. Hier wird in rasender Geschwindigkeit die Zeitung produziert, die wir täglich auf dem Frühstückstisch liegen haben. 40 000 Exemplare kann eine Maschine in der Stunde drucken. Gefaltet, mit Beilagen versehen, geht sie in den vollautomatischen Versand, wo genau die bestellte Anzahl an Zeitungen verpackt wird. Die schon bereit stehenden Lieferwagen nehmen ihre Ware auf und schon geht die allnächtliche Reise los, um alle Schleswig-Holsteiner mit Informationen zu versorgen.

Sechzehn Tageszeitungen erscheinen mit einer Gesamtauflage von 190 000 Exemplaren und ca. eine halbe Million Menschen lesen täglich eine dieser Zeitungen.

Ingelore Arp

Sabine's Friseurladen

Hauptstr.45 24405 Mohrkirch Tel. (0 46 46) 400

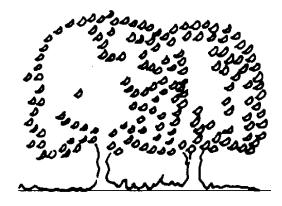
Öffnungszeiten:

Di - Do : 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:30

Fr: 7:45 - 18:30 Sa: 7:15 - 12:00

Partyservice BUCHENHAIN

Man gönnt sich ja sonst nichts!



Buchenhain 1 24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10 Fax: 0 46 23 - 1 81 81

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege Behindertenpflege Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen

Tel. 0 46 46 / 7 66

Mohrkirch

Mobil. 01 71 / 6 43 39 60



Ein- und doppelstöckige Familienhäuser



Doppelhäuser

Ferienhäuser

Gartenhäuser und Grillhütten

Ausflug-, Restaurantund Cafégebäude

Carports



Reitstallungen

Clubheime

und vieles mehr

Finnische Blockhäuser & Saunen

Horst Lindemann

Große Straße 17 24392 Süderbrarup

Tel.: 04641-933001 Fax: 04641-933068

Mobil: 0172-4333606

email: info@finnische-blockhaeuser.de Http://www.finnische-blockhaeuser.de

Impressum

Herausgeber:

Erich Goevert
Schnaruper Str. 26
24891 Schnarup-Thumby
Tel + Fax: 04623/1374
e-mail:erich-goevert@t-online.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 13.Juli 2002. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 5.72002, 18:00 Uhr..

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß. Wir überneh-

men keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantworlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Schreiber. Anzeigen und Beiträge können auch in der Bäckerei Carlsdotter in Struxdorf abgegeben werden.

Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Satrup und Böklund; Bäckerei Middendorf, Schnarup-Thumby und Mohrkirch; Dörpskrog "Zur Kastanie" und Geflügelpark "Kathy" Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk und Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstelle Böklund; Bäckerei Carlsdotter, Struxdorf; Lindenhof und Fischräucherei Böel

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Pra-

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Tel. 110
Die Notfallnummer

Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden)

über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 15.06.	- Fr, 21.06.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18810
Sa, 22.06.	- Fr, 28.06.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662
Sa, 29.06.	- Fr, 05.07.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545
Sa, 06.07.	- Fr, 12.07.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

F	Sa, 15.6.	F	Mi, 26.6.	D	So, 7.7.	T	Fr, 12.7.
1	Sa, 13.0.	Ľ	1411, 20.0.	D	30, 7.7.	1	11, 12.7.
G	So, 16.6.	F	Do, 27.6.	E	Mo, 8.7.	K	Sa, 13.7.
Η	Mo, 17.6.	G	Fr, 28.6.	F	Di, 9.7.		
I	Di, 18.6.	Η	Sa, 29.6.	G	Mi, 10.7.		
K	Mi, 19.6.	I	So, 30.6.	Η	Do, 11.7.		
L	Do, 20.6.	K	Mo, 1.7.				

OPTIK • HÖRGERÄTE NARQUARDSEN Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360 Pass-Fotos • Schmuck • Pokale

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210

A

В

 \mathbf{C}

Fr, 21.6.

Sa. 22.6.

So, 23.6.

Mo, 24.6.

Di, 25.6.

M

A B

 \mathbf{C}

D

B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110

Di, 2.7.

Do, 4.7.

Fr. 5.7.

Sa, 6.7.

M Mi. 3.7.

- C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
- **D**= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
- E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
- F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
- G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/32107 oder 36702
- G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 gemeinsamer Dienst

H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100

I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788

K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055

L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066

M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte

Tel. 110

Große Modenschau

am 21. Juni 2002 um 20.00 Uha 'Festzelt auf dem Dorfplatz

in Satrup

OPTIK
ARQUARDSEN

Brillen · Contactlinsen · Hörgeräte · Schmuck · Foto

Satrup · Glücksburger Straße 9









Zauberer • Bauchredner Entertainer

Blumenhaus Pesers

Glücksburger Straße 7 24986 Satrup · Telefon und Fax (0 46 33) 4 37